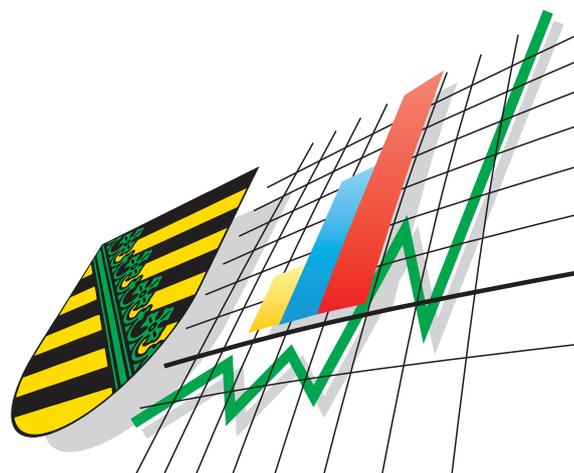


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2008

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Ergebnisdarstellung	3
Abbildung	
Abb. 1 Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2008 nach dem Grund der Meldung	4
Abb. 2 Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2008 nach dem Grund der Meldung	4
Tabellen	
1. Gewerbemeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2008	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung	8
4. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung	10
5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

Ergebnisdarstellung

Im 1. Quartal 2008 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 10 251 **Gewerbebeanmeldungen** entgegengenommen. Dies waren 261 Gewerbebeanmeldungen bzw. 2,5 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In 8 632 Fällen bzw. 84,2 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen des 1. Quartals 2008 bestand laut Gewerbebeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen verringerte sich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 211 bzw. 2,4 Prozent. Nach wie vor war ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,8 Prozent) eine derivate Gründung nach dem Umwandlungsgesetz, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbebereich war der Grund für 8,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen (sechs Meldungen bzw. 0,7 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Für 735 Gewerbebeanmeldungen (7,2 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes angezeigt. Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 66,4 Prozent aller Übernahmen.

Die Anzahl der **Gewerbebeanmeldungen** ging gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 203 bzw. 1,9 Prozent zurück. Insgesamt wurden 10 223 Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2008 angezeigt. Von diesen Gewerbebeanmeldungen betrafen 8 605 bzw. 84,2 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 79 bzw. 0,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (0,7 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. 945 Abmeldungen (9,2 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbebeamten hinaus. Auch hier wurde ein Rückgang registriert (33 Abmeldungen bzw. 3,4 Prozent weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres). Eine beabsichtigte Übergabe an einen Nachfolger waren Gründe für 673 (6,6 Prozent) Gewerbebeanmeldungen (91 bzw. 11,9 Prozent weniger als im Vorjahresquartal). Wesentliche Ursache für eine Übergabe war Verkauf oder Verpachtung bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes mit 53,8 Prozent.

Die **Wirtschaftsbereiche** mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind entsprechend der neuen WZ 2008, die am 1. Januar 2008 in Kraft trat (siehe Erläuterungen) die Bereiche „Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (2 483 Anmeldungen), „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ (1 429 Anmeldungen) und „Baugewerbe“ mit 1 240 Anmeldungen. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 1. Quartal 2008 bei 100:120, 100:92 bzw. 100:104. Wie bereits im Handel und im Baugewerbe wurden auch in den Bereichen „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“, „Verkehr und Lagerei“, „Gastgewerbe“, „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Grundstücks- und Wohnungswesen“ mehr Gewerbebeanmeldungen als Gewerbebeanmeldungen registriert.

Regional betrachtet wurden mit 39,1 Prozent der gesamten Gewerbebeanmeldungen, aber auch mit 38,2 Prozent die meisten Gewerbebeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 32,0 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 28,9 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbebeanmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 34,1 Prozent für den Regierungsbezirk Chemnitz und 27,7 Prozent für den Regierungsbezirk Leipzig. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen in den Regierungsbezirken wie folgt: Regierungsbezirk Chemnitz 100:106, Regierungsbezirk Dresden 100:98 und Regierungsbezirk Leipzig 100:96.

Wie bereits im Vorjahreszeitraum wurden fast vier Fünftel der Gewerbebeanmeldungen von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 91 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser **Rechtsform** hatten 3,2 Prozent die polnische und 0,9 Prozent die vietnamesische Staatsbürgerschaft. Während bei den Anmeldungen deutscher Gewerbebetreibender ein Rückgang von nur 0,9 Prozent zu verzeichnen war, nahmen die Anmeldungen polnischer und vietnamesischer Gewerbebetreibender um 11,6 bzw. 38,9 Prozent ab. Knapp elf Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 5,3 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

Bei den Gewerbebeanmeldungen war der Anteil der Einzelunternehmen mit 79,0 Prozent am höchsten, gefolgt von den GmbH mit 10,9 Prozent und den GbR mit 5,5 Prozent. Während bei den Einzelunternehmen, den GmbH & Co. KG, den Kommanditgesellschaften sowie den Private Company Limited by Shares (Ltd.) mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet wurden, war es bei den anderen Rechtsformen umgekehrt.

2 735 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (33,5 Prozent) wurden von Frauen angezeigt, im 1. Quartal 2007 hatten die Frauen einen Anteil von 32,9 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen von Einzelunternehmen. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen bzw. Gewerbebeanmeldungen von Frauen kamen jeweils 199 Gewerbebeanmeldungen von Männern.

Im 1. Quartal 2008 wurden in den **neuen Bundesländern** 29 472 Gewerbebeanmeldungen (857 bzw. 2,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum) und 29 152 Gewerbebeanmeldungen (Verringerung um 372 bzw. 1,3 Prozent) vorgenommen. Bei den Gewerbebeanmeldungen wurde in Sachsen-Anhalt der höchste Rückgang registriert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern nahm die Zahl der Gewerbebeanmeldungen zu. Bei den Gewerbebeanmeldungen verzeichneten Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen einen Zuwachs (5,0 bzw. 1,1 Prozent mehr). In den anderen neuen Bundesländern ging die Zahl der Gewerbebeanmeldungen dagegen zurück. Die meisten Gewerbebean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern wurden von Sachsen mit jeweils rund 35 Prozent gemeldet.

Abb. 1 Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2008 nach dem Grund der Meldung
(in Prozent)

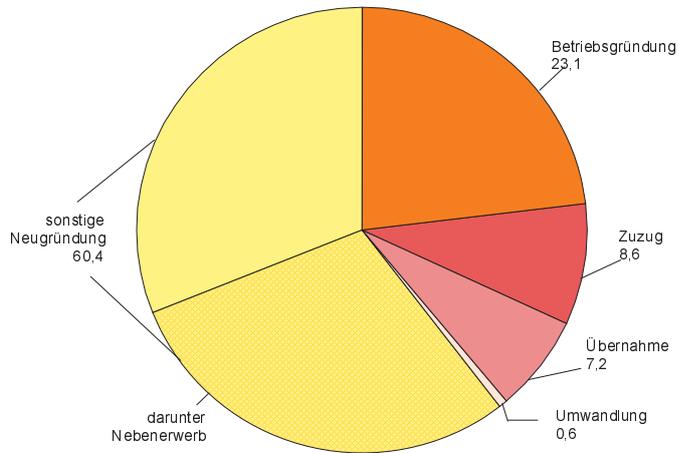
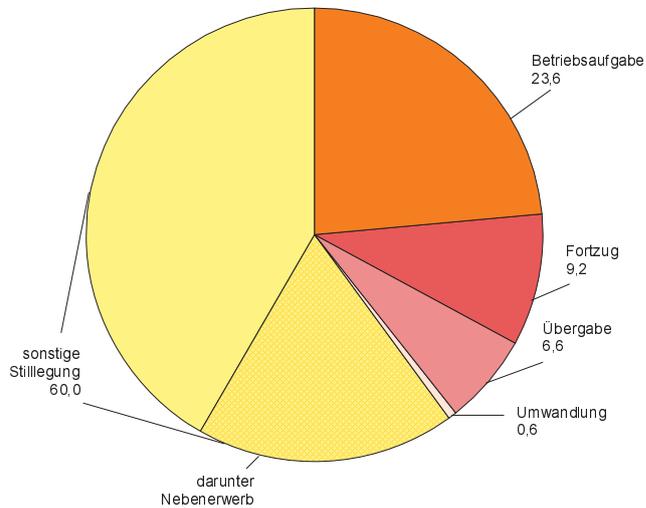


Abb. 2 Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2008 nach dem Grund der Meldung
(in Prozent)



1. Gewerbemeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2008

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 139	-3,5	4 994	-3,1	19,6
Mecklenburg-Vorpommern	3 916	4,2	3 250	1,1	19,2
Sachsen	10 251	-2,5	8 632	-2,4	20,4
Sachsen-Anhalt	4 407	-8,4	3 802	-8,5	15,6
Thüringen	4 759	-2,6	3 931	-4,5	17,0
Neue Bundesländer insgesamt	29 472	-2,8	24 609	-3,4	18,6

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 722	-4,5	4 694	-2,0	18,4
Mecklenburg-Vorpommern	3 898	5,0	3 246	0,1	19,2
Sachsen	10 223	-1,9	8 605	-0,9	20,3
Sachsen-Anhalt	4 538	-3,0	3 952	-1,4	16,2
Thüringen	4 771	1,1	3 846	0,4	16,6
Neue Bundesländer insgesamt	29 152	-1,3	24 343	-0,9	18,4

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen						
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				
			Neuerichtung	davon		Zuzug	Übernahme
				Neugründung	Umwandlung		
Anzahl	%	Anzahl					
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844
2005 Jahr	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804
2006 Jahr	43 736	-3,6	38 164	37 853	311	2 851	2 721
2007 Jahr	39 038	-10,7	33 397	32 981	416	2 988	2 653
2008 Januar	3 315	-10,2	2 764	2 745	19	299	252
Februar	3 506	5,7	2 978	2 953	25	308	220
März	3 430	-2,1	2 890	2 869	21	277	263
1. Quartal	10 251	-2,5	8 632	8 567	65	884	735
April	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
2008 Jahr	...	...	...	...	...	...	...

Abmeldungen							Jahr/Monat
insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
		Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
			vollständige Aufgabe	Umwandlung			
Anzahl	%	Anzahl					
36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr
35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	2005 Jahr
35 256	-1,5	29 801	29 433	368	3 105	2 350	2006 Jahr
34 965	-0,8	29 248	28 810	438	3 341	2 376	2007 Jahr
3 863	-9,8	3 339	3 320	19	285	239	2008 Januar
3 308	4,5	2 735	2 713	22	354	219	Februar
3 052	2,5	2 531	2 510	21	306	215	März
10 223	-1,9	8 605	8 543	62	945	673	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	2008 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen									
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon							
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon		
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Anzahl	%	Anzahl								
Chemnitz, Stadt	631	5,9	515	509	6	40	76	26	1	49
Plauen, Stadt	150	-19,8	117	117	-	8	25	6	1	18
Zwickau, Stadt	316	34,5	261	257	4	16	39	10	4	25
Annaberg	175	12,2	153	152	1	11	11	2	1	8
Chemnitzer Land	250	-17,2	199	198	1	26	25	7	-	18
Freiberg	238	-23,5	191	186	5	27	20	3	-	17
Vogtlandkreis	352	-13,3	270	267	3	44	38	12	-	26
Mittlerer Erz- gebirgskreis	191	1,1	159	156	3	19	13	6	-	7
Mittweida	314	-7,1	252	249	3	26	36	5	4	27
Stollberg	186	-2,1	153	153	-	20	13	2	-	11
Aue-Schwarzenberg	209	-4,1	159	157	2	24	26	7	2	17
Zwickauer Land	270	7,1	213	210	3	28	29	9	-	20
Regierungsbezirk Chemnitz	3 282	-2,9	2 642	2 611	31	289	351	95	13	243
Dresden, Stadt	1 486	1,2	1 316	1 309	7	82	88	14	3	71
Görlitz, Stadt	289	46,0	261	260	1	13	15	3	12	-
Hoyerswerda, Stadt	47	-24,2	38	38	-	4	5	1	3	1
Bautzen	289	-14,0	231	229	2	31	27	11	1	15
Meißen	356	-21,2	280	278	2	59	17	5	3	9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	175	-15,5	148	148	-	14	13	1	1	11
Riesa-Großenhain	190	-16,7	160	159	1	22	8	-	1	7
Löbau-Zittau	307	-9,2	252	251	1	23	32	11	2	19
Sächsische Schweiz	367	49,8	295	293	2	39	33	10	2	21
Weißeritzkreis	258	-8,5	208	206	2	28	22	5	1	16
Kamenz	239	-24,4	211	209	2	22	6	-	-	6
Regierungsbezirk Dresden	4 003	-3,1	3 400	3 380	20	337	266	61	29	176
Leipzig, Stadt	1 699	-	1 521	1 514	7	133	45	9	3	33
Delitzsch	319	-3,3	266	263	3	34	19	3	4	12
Döbeln	148	-8,6	130	130	-	11	7	4	-	3
Leipziger Land	279	-10,6	224	224	-	36	19	5	3	11
Muldentalkreis	342	9,6	288	287	1	34	20	8	3	9
Torgau-Oschatz	179	-3,2	161	158	3	10	8	7	-	1
Regierungsbezirk Leipzig	2 966	-1,1	2 590	2 576	14	258	118	36	13	69
Sachsen	10 251	-2,5	8 632	8 567	65	884	735	192	55	488

Abmeldungen										Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
		Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
			vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Verkauf/ Verpacht.	
Anzahl	%	Anzahl								
723	8,9	618	614	4	55	50	20	1	29	Chemnitz, Stadt
179	26,1	145	144	1	8	26	3	2	21	Plauen, Stadt
277	9,1	238	232	6	20	19	7	3	9	Zwickau, Stadt
209	-9,1	181	180	1	12	16	2	3	11	Annaberg
268	-17,8	206	205	1	39	23	10	1	12	Chemnitzer Land
237	-23,8	197	196	1	22	18	1	4	13	Freiberg
348	-23,9	266	264	2	42	40	12	2	26	Vogtlandkreis
219	6,3	180	177	3	19	20	5	5	10	Mittlerer Erzgebirgskreis
295	-27,7	245	240	5	30	20	4	4	12	Mittweida
198	-11,6	159	157	2	29	10	3	-	7	Stollberg
268	27,6	209	208	1	35	24	5	5	14	Aue-Schwarzenberg
262	-19,4	199	199	-	33	30	15	1	14	Zwickauer Land
3 483	-7,3	2 843	2 816	27	344	296	87	31	178	Regierungsbezirk Chemnitz
1 321	1,5	1 141	1 133	8	121	59	18	8	33	Dresden, Stadt
271	34,8	238	238	-	11	22	7	11	4	Görlitz, Stadt
52	-31,6	46	46	-	2	4	-	2	2	Hoyerswerda, Stadt
338	-2,6	274	272	2	43	21	8	4	9	Bautzen
321	-18,9	268	266	2	40	13	4	-	9	Meißen
187	-23,4	157	156	1	15	15	2	3	10	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
230	3,6	188	187	1	28	14	-	7	7	Riesa-Großenhain
312	-7,1	246	246	-	31	35	11	7	17	Löbau-Zittau
385	50,4	309	308	1	36	40	13	5	22	Sächsische Schweiz
274	-5,2	233	232	1	23	18	4	1	13	Weißeritzkreis
213	-34,7	184	179	5	20	9	-	4	5	Kamenz
3 904	-2,3	3 284	3 263	21	370	250	67	52	131	Regierungsbezirk Dresden
1 630	22,0	1 440	1 430	10	129	61	17	16	28	Leipzig, Stadt
313	-11,3	264	263	1	29	20	5	10	5	Delitzsch
139	-3,5	117	117	-	17	5	3	-	2	Döbeln
252	-23,2	216	216	-	20	16	5	2	9	Leipziger Land
322	3,9	285	282	3	22	15	6	3	6	Muldentalkreis
180	-11,3	156	156	-	14	10	7	-	3	Torgau-Oschatz
2 836	6,1	2 478	2 464	14	231	127	43	31	53	Regierungsbezirk Leipzig
10 223	-1,9	8 605	8 543	62	945	673	197	114	362	Sachsen

4. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-					
		ins- gesamt	davon				
			Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	55	54	1	5	4
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	3	1	1	-	2	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	465	356	346	10	54	55
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	60	40	40	-	3	17
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	38	31	30	1	3	4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	89	66	66	-	14	9
28	Maschinenbau	27	20	19	1	3	4
D	Energieversorgung	139	130	129	1	7	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsor- gung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	23	19	18	1	1	3
F	Baugewerbe	1 240	1 054	1 046	8	139	47
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	2 483	2 064	2 045	19	189	230
	davon						
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	351	304	299	5	24	23
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444	352	349	3	63	29
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 688	1 408	1 397	11	102	178
H	Verkehr und Lagerei	261	223	223	-	22	16
I	Gastgewerbe	726	515	515	-	15	196
	davon						
55	Beherbergung	93	70	70	-	1	22
56	Gastronomie	633	445	445	-	14	174
J	Information und Kommunikation	477	389	386	3	32	56
	darunter						
58	Verlagswesen	26	23	23	-	2	1
61	Telekommunikation	91	44	43	1	-	47
62	Erbr. v. Dienstleistungen d. Informationstechnologie	318	288	286	2	24	6
63	Informationsdienstleistungen	20	17	17	-	2	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	529	412	406	6	105	12
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	202	156	155	1	33	13
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	959	849	846	3	84	26
	darunter						
73	Werbung und Marktforschung	398	359	359	-	34	5
N	Erbringung von sonst. wirt. Dienstleistungen	1 429	1 284	1 274	10	120	25
	darunter						
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	463	412	411	1	44	7
P	Erziehung und Unterricht	119	106	106	-	5	8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	93	85	83	2	6	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	244	217	217	-	16	11
S	Erbringung von sonst. Dienstleistungen	795	717	717	-	49	29
A-N, P-S	Insgesamt	10 251	8 632	8 567	65	884	735

dungen			Abmeldungen									WZ 2008
			ins- gesamt	davon								
davon				Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Verkauf/Ver- pachtung	
Anzahl			Anzahl									
-	1	3	43	36	35	1	5	2	-	1	1	A
-	-	-	5	2	1	1	1	2	-	-	2	B
16	3	36	411	306	298	8	48	57	19	7	31	C
1	-	16	52	36	35	1	1	15	-	2	13	10
2	-	2	27	20	19	1	1	6	2	-	4	16
4	-	5	68	51	50	1	9	8	4	1	3	25
1	-	3	39	27	26	1	6	6	2	1	3	28
1	-	3	28	19	18	1	3	6	3	3	-	D
-	-	3	36	28	28	-	4	4	-	-	4	E
21	14	12	1 291	1 055	1 050	5	156	80	30	27	23	F
54	15	161	2 983	2 530	2 517	13	217	236	69	24	143	G
10	-	13	308	249	247	2	37	22	7	5	10	45
14	6	9	660	553	551	2	75	32	12	7	13	46
30	9	139	2 015	1 728	1 719	9	105	182	50	12	120	47
3	2	11	333	282	278	4	28	23	4	5	14	H
8	3	185	809	681	681	-	18	110	11	12	87	I
3	1	18	118	94	94	-	2	22	3	3	16	55
5	2	167	691	587	587	-	16	88	8	9	71	56
52	-	4	336	275	267	8	38	23	15	5	3	J
-	-	1	18	16	16	-	1	1	-	1	-	58
46	-	1	72	63	60	3	2	7	6	-	1	61
5	-	1	211	169	164	5	29	13	8	3	2	62
1	-	-	17	12	12	-	4	1	1	-	-	63
5	1	6	732	613	610	3	108	11	7	3	1	K
7	2	4	204	160	159	1	33	11	5	2	4	L
9	9	8	777	665	660	5	85	27	11	7	9	M
3	-	2	278	237	237	-	30	11	5	4	2	73
8	3	14	1 313	1 152	1 145	7	126	35	12	10	13	N
5	-	2	485	420	419	1	53	12	4	5	3	81
1	-	7	88	79	78	1	5	4	1	-	3	P
-	-	2	79	73	72	1	5	1	-	-	1	Q
4	1	6	185	152	150	2	19	14	6	-	8	R
3	1	25	570	497	496	1	46	27	4	8	15	S
192	55	488	10 223	8 605	8 543	62	945	673	197	114	362	A-N, P-S

5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2008 nach der Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen				
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon		
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme
	Anzahl	%	Anzahl		
					nach der Art
Hauptniederlassung	8 947	-2,0	7 611	843	493
Zweigniederlassung	294	-10,1	228	17	49
Unselbständige Zweigstelle	1 010	-4,5	793	24	193
					nach der
Offene Handelsgesellschaft	34	30,8	19	-	15
Kommanditgesellschaft	38	8,6	30	-	8
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	195	-12,6	136	21	38
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	544	-1,3	434	26	84
Aktiengesellschaft	38	-5,0	35	1	2
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 089	2,3	788	154	147
Genossenschaft	7	-30,0	6	1	-
Sonstige Rechtsformen	139	-15,2	121	14	4
Einzelunternehmen	8 167	-2,8	7 063	667	437
					Einzelunternehmer
davon					
weiblich	2 735	-0,9	2 388	177	170
männlich	5 432	-3,7	4 675	490	267
					Einzelunternehmer nach
darunter					
deutsch	7 431	-0,9	6 401	645	385
polnisch	259	-11,6	252	7	-
vietnamesisch	77	-38,9	57	2	18
türkisch	51	-25,0	40	1	10
irakisch	27	3,8	24	-	3
rumänisch	21	-12,5	21	-	-
bulgarisch	20	-16,7	18	1	1
Insgesamt	10 251	-2,5	8 632	884	735

Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit
ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			
		Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung					
8 940	-1,1	7 525	879	536	Hauptniederlassung
322	-11,0	277	19	26	Zweigniederlassung
961	-6,0	803	47	111	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform					
53	26,2	30	1	22	Offene Handelsgesellschaft
26	-33,3	21	2	3	Kommanditgesellschaft
135	-30,4	106	9	20	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
558	-8,7	370	29	159	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
117	129,4	102	4	11	Aktiengesellschaft
1 110	-4,5	866	169	75	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
19	-	18	1	-	Genossenschaft
133	15,7	103	15	15	Sonstige Rechtsformen
8 072	-1,5	6 989	715	368	Einzelunternehmen
nach Geschlecht					
2 697	-6,5	2 384	187	126	davon weiblich
5 375	1,3	4 605	528	242	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit					
7 327	-3,3	6 324	670	333	darunter deutsch
288	76,7	268	14	6	polnisch
121	0,8	101	7	13	vietnamesisch
49	-39,5	43	2	4	türkisch
24	71,4	21	1	2	irakisch
9	-	8	-	1	rumänisch
11	266,7	11	-	-	bulgarisch
10 223	-1,9	8 605	945	673	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da					
		Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	Infor- mation und Kommuni- kation
		C	F	G	H	I	J
Chemnitz, Stadt	631	25	65	129	13	48	34
Plauen, Stadt	150	8	13	27	9	14	15
Zwickau, Stadt	316	12	29	90	3	24	9
Annaberg	175	11	23	62	6	14	2
Chemnitzer Land	250	5	30	67	9	18	10
Freiberg	238	14	27	72	5	12	8
Vogtlandkreis	352	30	38	89	8	29	12
Mittlerer Erzgebirgskreis	191	28	18	45	5	16	9
Mittweida	314	12	38	89	13	19	13
Stollberg	186	16	21	50	2	10	8
Aue-Schwarzenberg	209	11	32	62	4	16	12
Zwickauer Land	270	19	35	70	14	10	6
Regierungsbezirk Chemnitz	3 282	191	369	852	91	230	138
Dresden, Stadt	1 486	37	122	314	21	134	113
Görlitz, Stadt	289	5	118	47	1	17	7
Hoyerswerda, Stadt	47	3	7	11	4	-	2
Bautzen	289	15	33	86	7	19	10
Meißen	356	18	52	97	12	14	17
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	175	14	22	45	6	9	7
Riesa-Großenhain	190	12	26	49	8	10	3
Löbau-Zittau	307	21	52	86	6	24	5
Sächsische Schweiz	367	19	51	85	6	29	9
Weißeritzkreis	258	19	37	78	6	17	3
Kamenz	239	23	27	51	10	18	11
Regierungsbezirk Dresden	4 003	186	547	949	87	291	187
Leipzig, Stadt	1 699	36	167	354	37	133	111
Delitzsch	319	17	43	80	22	20	12
Döbeln	148	7	15	45	6	6	4
Leipziger Land	279	10	30	73	7	15	10
Muldentalkreis	342	13	36	86	8	23	9
Torgau-Oschatz	179	5	33	44	3	8	6
Regierungsbezirk Leipzig	2 966	88	324	682	83	205	152
Sachsen	10 251	465	1 240	2 483	261	726	477

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Erbringung von freiberufl., wissen- schaftl., techn. Dienst- leistungen	Sonstige wirtschaft- liche Dienst- leistungen	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
K	L	M	N	S	A;B;D;E;P;Q;R	
42	8	72	98	57	40	Chemnitz, Stadt
7	6	15	13	13	10	Plauen, Stadt
19	6	29	48	27	20	Zwickau, Stadt
4	1	7	20	12	13	Annaberg
15	3	27	30	19	17	Chemnitzer Land
13	6	19	31	13	18	Freiberg
24	6	18	59	15	24	Vogtlandkreis
11	1	12	27	7	12	Mittlerer Erzgebirgskreis
15	3	22	41	27	22	Mittweida
4	3	20	22	16	14	Stollberg
10	1	12	17	15	17	Aue-Schwarzenberg
16	7	31	27	16	19	Zwickauer Land
180	51	284	433	237	226	Regierungsbezirk Chemnitz
65	39	184	239	146	72	Dresden, Stadt
3	6	14	54	10	7	Görlitz, Stadt
1	-	4	3	6	6	Hoyerswerda, Stadt
20	5	17	40	12	25	Bautzen
25	7	22	51	22	19	Meißen
8	2	15	17	10	20	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
14	3	19	16	22	8	Riesa-Großenhain
18	5	12	39	18	21	Löbau-Zittau
17	5	28	64	24	30	Sächsische Schweiz
10	4	11	36	14	23	Weißeritzkreis
16	2	11	26	21	23	Kamenz
197	78	337	585	305	254	Regierungsbezirk Dresden
73	55	230	258	162	83	Leipzig, Stadt
8	5	30	42	21	19	Delitzsch
13	3	15	17	7	10	Döbeln
19	3	30	38	17	27	Leipziger Land
22	6	26	41	30	42	Muldentalkreis
17	1	7	15	16	24	Torgau-Oschatz
152	73	338	411	253	205	Regierungsbezirk Leipzig
529	202	959	1 429	795	685	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	Infor- mation und Kommuni- kation						
								C	F	G	H	I	J
								Chemnitz, Stadt	723	23	76	195	18	51	43
Plauen, Stadt	179	4	15	47	6	26	8						
Zwickau, Stadt	277	10	29	90	2	24	6						
Annaberg	209	9	28	72	11	17	5						
Chemnitzer Land	268	16	35	80	6	15	12						
Freiberg	237	12	31	67	10	13	5						
Vogtlandkreis	348	18	53	107	13	36	10						
Mittlerer Erzgebirgskreis	219	17	18	55	15	22	3						
Mittweida	295	18	25	95	21	21	9						
Stollberg	198	12	19	55	7	10	10						
Aue-Schwarzenberg	268	18	29	96	3	28	10						
Zwickauer Land	262	16	31	75	9	21	6						
Regierungsbezirk Chemnitz	3 483	173	389	1 034	121	284	127						
Dresden, Stadt	1 321	40	165	358	41	100	57						
Görlitz, Stadt	271	6	122	46	5	16	4						
Hoyerswerda, Stadt	52	1	4	15	4	2	3						
Bautzen	338	9	33	102	6	31	9						
Meißen	321	15	41	107	10	18	8						
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	187	10	26	64	8	11	7						
Riesa-Großenhain	230	8	29	64	17	23	4						
Löbau-Zittau	312	12	53	99	11	30	6						
Sächsische Schweiz	385	18	39	130	5	55	8						
Weißeritzkreis	274	19	20	94	11	18	9						
Kamenz	213	9	26	58	6	22	8						
Regierungsbezirk Dresden	3 904	147	558	1 137	124	326	123						
Leipzig, Stadt	1 630	49	199	429	44	124	54						
Delitzsch	313	9	35	97	15	22	4						
Döbeln	139	5	22	46	2	9	5						
Leipziger Land	252	11	26	81	9	14	6						
Muldentalkreis	322	10	34	110	12	17	12						
Torgau-Oschatz	180	7	28	49	6	13	5						
Regierungsbezirk Leipzig	2 836	91	344	812	88	199	86						
Sachsen	10 223	411	1 291	2 983	333	809	336						

Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberufl., wissensch., techn. Dienstleistungen	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	übrige Wirtschaftszweige	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
K	L	M	N	S	A;B;D;E;P;Q;R	
69	12	69	98	26	43	Chemnitz, Stadt
20	4	10	21	13	5	Plauen, Stadt
26	1	25	30	19	15	Zwickau, Stadt
13	-	7	25	11	11	Annaberg
18	5	18	42	9	12	Chemnitzer Land
17	4	15	29	21	13	Freiberg
29	1	14	43	10	14	Vogtlandkreis
13	5	13	23	16	19	Mittlerer Erzgebirgskreis
19	9	18	35	12	13	Mittweida
12	3	12	24	18	16	Stollberg
17	5	9	32	12	9	Aue-Schwarzenberg
22	9	18	26	10	19	Zwickauer Land
275	58	228	428	177	189	Regierungsbezirk Chemnitz
97	17	120	209	72	45	Dresden, Stadt
10	2	6	38	10	6	Görlitz, Stadt
3	-	8	7	1	4	Hoyerswerda, Stadt
28	7	27	43	24	19	Bautzen
26	12	26	37	14	7	Meißen
15	5	11	18	6	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
22	8	16	24	9	6	Riesa-Großenhain
17	5	7	41	22	9	Löbau-Zittau
30	4	19	45	18	14	Sächsische Schweiz
15	10	21	23	16	18	Weißeritzkreis
19	3	12	25	11	14	Kamenz
282	73	273	510	203	148	Regierungsbezirk Dresden
84	45	197	227	119	59	Leipzig, Stadt
19	3	23	46	18	22	Delitzsch
14	5	11	12	7	1	Döbeln
21	6	21	33	13	11	Leipziger Land
23	11	13	41	17	22	Muldentalkreis
14	3	11	16	16	12	Torgau-Oschatz
175	73	276	375	190	127	Regierungsbezirk Leipzig
732	204	777	1 313	570	464	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399, 405) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) und das Zweite Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) Artikel 9 - Änderung der Gewerbeordnung.

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen. Gewerbeummeldungen werden entsprechend dem Ersten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständigen Wirtschaft (BGBl. I Nr. 40 vom 25. August 2006) ab August 2006 nicht mehr verarbeitet.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugeordnet, die seit dem 1. Januar 2008 gilt. Die WZ 2008 ist die nationale Fassung der in der Europäischen Gemeinschaft anzuwendenden grundlegenden revidierten Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2) für die Bundesrepublik Deutschland. Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2008 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigt wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.